

Fortschrittsbericht

zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit
bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
in der HanseMesse und StadtHalle Rostock.

Unser **fairpflichtet** Fortschrittsbericht berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).
Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der [fairpflichtet Leitlinien](#):



fairpflichtet Leitlinien:
6 • 7



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen und Implementierung von fairpflichtet	<p>Leitbild für Nachhaltigkeit im Unternehmen ist in den Unternehmensgrundsätzen verankert und wird intern sowie extern kommuniziert</p> <p>Kontinuierliche Weiterentwicklung und Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien</p> <p>Bekennnis zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ihren 2012 beschlossenen Leitlinien zur Stadtentwicklung</p>	<p>Unternehmensgrundsätze Abfallmanagementplan</p> <p>Green Globe Zertifizierung 2010 als erste Betreibergesellschaft von Veranstaltungshäusern in MV und Rezertifizierungen</p> <p>Rostock: FairTrade-Stadt und Mitglied im Klimabündnis</p> <p>Unterstützung des Klima-Netzwerks Rostock „Wege zur Klimaneutralität 2035 – CO2-Bilanz und Meilensteineplan“</p>	<p>Laufender Prozess</p> <p>2012, 2014 und 2016</p>	<p>Website, Urkunden, Protokolle, Berichte an die Gesellschafterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock</p>

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
<p>Unternehmerische Dimension und Nutzen für die Gesellschaft, Controlling</p> <p>Aktive Beratung, Leistungen und Services für Kunden, Gäste und Partner</p> <p>Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen</p>	<p>Nachhaltigkeit als zukunftsfähige Marktchance für die inRostock GmbH</p> <p>Prüfung und Umsetzung von Investitionen, durch die ein langfristiger ökonomischer Nutzen erzielt werden kann</p> <p><i>Abfallmanagement:</i> Effiziente Mülltrennung in beiden Häusern</p> <p>Verwendung von Müllpressen, dadurch verbesserte Abfuhrzyklen der Müllabfuhr</p> <p>Beschaffung: Augenmerk auf umweltfreundliche Materialien, Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Vermeidung von Verpackungsmüll</p>	<p>Erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter"</p>	<p>2017/ 2018</p> <p>Fortlaufend</p>	<p>Gebäude, Außengelände StadtHalle Rostock</p> <p>Abfallmanagementplan Aushänge, Informationsblätter, Internet Protokolle Rechnungen</p>

Infrastruktur vor Ort/ Verkehrsabwicklung und Mobilität am Veranstaltungsort:

Informationen zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel: Hinweise und Erklärungen zu An- und Abreisemöglichkeiten sowie Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungshäusern

Beide Veranstaltungshäuser sind verkehrsgünstig gelegen und zu erreichen
ÖPNV-Haltestellen befinden sich in direkter Umgebung
Fahrradabstellplätze sind hinreichend installiert
Ladestationen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes sind vor Ort
Hinweis auf Taxistandorte und –rufnummern
Verkehrsleitsysteme, Parkleitsystem für die direkte Zufahrt zu den Parkplätzen

Angebot des DB-Veranstaltungstickets

Internet
Informationsblätter
Hinweise und Möglichkeiten in Mietangeboten
Auftragsbestätigungen
Rechnungen

Zusammenarbeit mit Firmen:

Catering-Unternehmen w.Holz GmbH

- arbeitet in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb nach Bedingungen des BIOPARK e.V. und deren Verordnung (EWG) Nr. 834/2007,889/2008 und nach dem BIOPARK-Standard
- im Fachverein Öko-Kontrolle e.V. in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet
- Bei Veranstaltungen vorrangige Nutzung von Produkten aus Fairem Handel ITZ Rostock GmbH

Mehrweggeschirr, u.a. der Marke Cup-Concept, oder Einweggeschirr, welches vollständig biologisch abbaubar ist

ITZ Rostock GmbH

- arbeitet nach Umwelt- und Ressourcenschonenden Gesichtspunkten Bürosysteme/-geräte arbeiten geräusch- sowie energiearm und erfüllen die Kriterien/ Merkmale des „Blauen Engels“, des „CE-Siegels“ und des „TÜV/ GS Siegels“

IT-Technik in der HanseMesse und StadtHalle Rostock

Druckerei Weidner GmbH

- Das Unternehmen ist zertifiziert nach FSC, naturOffice und PCM.

Printerzeugnisse der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events

Reprotechnik.de GmbH

- Ist ein klimaneutrales Unternehmen und druckt zudem alle Produkte klimaneutral

reprografische Arbeiten im klassischen sowie im digitalen Bereich

Dienstleistung Rostock

- Pflege der Außenanlagen der StadtHalle und HanseMesse entsprechend den aktuellen Umweltvorschriften vorgegebener Bewirtschaftung. Zum Einsatz kommen nur ökologisch geprüfte Materialien.
Die Insekten- und Schädlingsbekämpfung ist biologisch und umweltfreundlich und erfolgt durch zertifizierte Schädlingsbekämpfungsunternehmen unter Einhaltung aller lokalen Gesetze und Bestimmungen. Umsetzung eines aus der Landwirtschaft stammenden Konzeptes zur Vorbeugung und Behandlung von Schädlingen nach dem Schadschwellenprinzip im nachhaltigen Pflanzenschutz.

Igefa

- Beschaffung und Versorgung der Eventcentren mit Hygieneartikeln (C-Artikeln)
Das integrierte Managementsystem des Versorgungsspezialisten ist nach den Normen für Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001, Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 sowie Lerndienstleistungen (Igefa Campus) DIN EN ISO 29990 zertifiziert.

Außengelände – Pflege
durch autorisierte Fachfirma

Service/ Hygiene/
Dienstleistung

Veolia Umweltservice Nord GmbH

- Das Unternehmen hat sich dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex verpflichtet und verfügt in Rostock über eine PET-Recycling-Anlage. Recyceltes PET verursacht im Vergleich zur Herstellung von PET-Neuware etwa 70% weniger CO₂-Emissionen. Ein weltweites Beispielprojekt, das der global führende Anbieter für Ressourcenmanagement anlässlich der Weltklimakonferenz COP21 2015 als seinen Beitrag zum Klimaschutz demonstriert hat.

EMV GmbH

- Ein zertifizierter Fachbetrieb, deren Anlagen und Abfallzwischenlager nach dem Bundes-Immissionsschutz-Gesetz genehmigt sind.

Stadtentsorgung Rostock GmbH

- Über das innovative, leistungsfähiges Entsorgungsunternehmen für kommunale Dienstleistungen werden Entsorgungen mit besonderen Anforderungen realisiert. Der sehr hohe Qualitätsstandard der SR zeigt sich in der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb sowie der Implementierung einer Qualitäts- und Umweltpolitik.

Entsorgungsfachbetriebe für
abfallwirtschaftliche
Tätigkeiten

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Regionales Engagement Regionale Wirtschaftspartner	Stärkung der regionalen Wirtschaft	Messen und Events sind Werbung und Wirtschaftsfaktor für die Region	Fortlaufend	www.inrostock.de
	Generierte Umwegrentabilität in Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel	Messen und Events Kongresse und Tagungen	Fortlaufend	Zusammenarbeit mit dem Rostocker Convention Bureau www.meet-rostockregion.de
Unterstützung von Projekten, Initiativen und Vereinen sowie Vernetzung mit lokalen Akteuren	Teilnahme an regionalen Bildungsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Tag der Ausbildung in Unternehmen (von der IHK zu Rostock organisiert) • Mitveranstalter und Teilnehmer der JOBFACORY – Größte Messe für Ausbildung und Studium in MV • Mitveranstalter des Aktionstages „Ernährung-Bewegung-Erlebnis“ im Rahmen der Informations- und Bewegungstage für Schulkinder in Rostock <p>Durchführung von Veranstaltungen/ Aktionen bzw. Teilnahme an diesen:</p>	EVVC Congress Allianz Region Rostock – Das Wirtschaftsnetzwerk Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH jobfactory e.V. Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO Unternehmerverband Rostock – Mittleres Mecklenburg e.V. FAMA Marketing Club Rostock	Fortlaufend	Internet Presseberichte Projektbelege Zertifikate Verträge Rechnungen Anmeldungen Studien Ausschreibungen, Aufträge Netzwerk zum Industriezweig Windenergie Hotelkooperationen, Abrechnungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in diversen Verbänden und Vereinigungen • Holiday on Ice-Einladung Anonyme Alkoholiker • Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima • Teilnahme eines Teams der Gesellschaft am Rostocker Firmenlauf (jährlich) <p>Wahrnehmung der Verantwortung als lokaler AG für mittelständige Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorrangige Auftragsvergabe an regionale Anbieter/ Unternehmen/ Dienstleister • Handwerksbetriebe aus der Region • Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH 	<p>Maßnahme "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter" 2017/ 2018 Lfd. Investitions- und Reparaturmaßnahmen</p>		
--	--	---	--	--

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsaspekte im täglichen unternehmerischen Handeln	Langfristige Strategie zur Stärkung der Marktposition	Aufbau und Pflege von stabilen Kunden- und Geschäftsbeziehungen	Fortlaufend	Wirtschaftsplanung/ Investitionsplanung
Umgang mit Risiken	Sicherung der ökonomischen Ziele durch langfristige Planungen	Instandsetzungsübersichten werden erarbeitet, konzeptionell unterlegt und Investitionsplanungen erstellt	kontinuierliche Anpassungen an veränderte, aktuelle Situationen	Risikomanagementsystem mit Risikoerfassungs- und bewertungsbogen für alle Bereiche
Unternehmensstabilität	Überprüfung des Handelns auf Nachhaltigkeit	Jährliches Arbeitstreffen zur strategischen Ausrichtung zzgl. Konzeptentwicklungen		Protokolle nach jährlichen Objektbegehungen
	Risikomanagementplan	Ausbildung und teils Übernahme von Azubis und Studenten		Intranet
	Sicherheitskonzepte für die HanseMesse und StadtHalle			Aushang von Notfallplänen
	Internes Beschwerdemanagement			Hausordnung
	Arbeitskräftesicherung/ Arbeitsplatzsicherung			Mitarbeiterschulungen, -fortbildungen lt. jährlichem Weiterbildungsplan

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt: 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie und Klima	Modernisierungen, Optimierungen und Einsparungen sowie Anpassungen an aktuelle Sicherheitsstandards	<p>Einbau zeitgemäßer elektro-technischer Anlagen</p> <p>Energiesparendes Beleuchtungskonzept mit Sportbeleuchtung im Saal 1 der StadtHalle Rostock, Einsatz von LED-Leuchten (ca. 80 % der gesamten StadtHalle)</p> <p>Energieeffiziente Beleuchtungsanlagen mit LED-Lampen und Bewegungsmeldern in den Sanitärbereichen</p> <p>Erneuerung der gesamten Fassade – Einsatz eines hochwärmegedämmten selbsttragenden Aluminium Fassaden-Systems der Marke Schüco</p>	<p>Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter 2017/ 2018</p> <p>Verträge</p> <p>Fortlaufend</p>	<p>Erfolgreiche Umsetzung, Wiedereröffnung am 18.04.2018</p> <p>Ausschreibungen, Aufträge, Rechnungen, Nachweise</p> <p>Energieaudit für die Häuser der inRostock GmbH (in Vier-Jahresabständen, jährliches Update)</p> <p>Energieausweis gemäß den §§16 ff. der EnEV</p> <p>Regelmäßige Wartung der technischen Anlagen mit Dokumentation und Kontrollgänge durch interne und externe Beauftragte</p> <p>Erfassung und Dokumentation von monatlichen Verbräuchen; Prüfung von Abweichungen</p>

		<p>Erneuerung wesentlicher technischer Anlagenteile der Hauptheizungszentrale, u.a. die Wärmetauschanlage</p> <p>Beim Verlassen der Büro- oder Tagungsräume wird auf ausgeschaltete Geräte und Lampen geachtet</p> <p>In bestimmten Lager- und Technikbereichen, Service-räumen und Fluren garantieren Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren eine energieeffiziente Beleuchtung.</p> <p>Effizientes Heizen und Kühlen der Veranstaltungsräume mit nächtlicher Temperaturabsenkung.</p> <p>Regulierende Außenjalousien und Vorhänge in den Büro- und Veranstaltungsräumen</p>		
--	--	--	--	--

Strom, Heiz- und Klimasystem
Einsatz von erneuerbaren Energien

Nutzung von Grünstrom der
Stadtwerke Rostock AG -
sichern höchste
Stromqualität mit 81 % Strom
mit Herkunftsnachweis,
skandinavische Wasserkraft
und 19 % Strom aus
umweltfreundlicher KWK-
Stromerzeugung auf Basis
von Erdgas.

Die Fernwärme wird parallel
zum Strom erzeugt. Der zur
Stromerzeugung verwendete
Dampf wird in einer zweiten
Etappe zur Erwärmung von
Wasser genutzt. Ist die
Wärmeenergie aus dem
Heizwasser verbraucht, fließt
es in das Kraftwerk zurück
und wird erneut erwärmt. Die
Kraft-Wärme-Kopplung ist
umweltschonend.

Urkunde über Lieferung von
Ökostrom

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Serviceräume der StadtHalle sind mit einem AirCreative-System ausgestattet. Dieses System eliminiert auf natürliche Weise unangenehme Gerüche durch ein patentiertes System und Aiomex®. Durch diese nur im Unterbewusstsein wahrgenommene Beduftung entfällt bei streng vorhandenen Geruchsemissionen häufiges Lüften und folgemäßig ständiges Nachheizen sowie die zusätzliche Behandlung der Einrichtungen mit Reinigungsmitteln, wodurch wiederum eine umweltschonende Wirkung erzielt wird. | | |
|--|--|--|--|--|

Mobilität	Firmenfahrzeuge	Einsatz und Neuanschaffungen von Firmenfahrzeugen erfolgen unter dem Aspekt umweltfreundlicher Normen und modernster alternativer Antriebe		PKW LEXUS Hybrid und PKW TOYOTA Prius Hybrid PKW VW Plug-in-Hybrid
-----------	-----------------	--	--	---

Ressourcen	Wasserverbrauch/ -verbesserung	<p>Armaturen in den Sanitärbereichen sind mit langsam fließenden Strahlreglern ausgestattet</p> <p>Die Spül- und Waschmaschinen werden nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur ca. 1/3 weniger Wasser verbraucht, sondern auch durch kürzere Laufzeit weniger Elektroenergie.</p> <p>Die Verwaltungsbereiche beider Locations sind mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage artesia24 ausgestattet. Das von Schadstoffen gereinigte und vitalisierte Trinkwasser steht Geschäftskunden, Gästen und MitarbeiterInnen des Unternehmens zur Verfügung. Der Beitrag für die Erhaltung der Umwelt: weniger Plastikmüll, weniger Kraftstoff etc. weniger Wasser für die Reinigung von Mehrwegflaschen u.v.m.</p>		
------------	--------------------------------	---	--	--

Druckerzeugnisse	Druckrichtlinien	<p>Zunehmend erfolgt die papierlose Ablage im PC</p> <p>Senkung des Papierverbrauches: Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt</p> <p>Ressourcen- und kostenintensive Farbdrucke nur in Ausnahmefällen</p> <p>Altpapier wird gesammelt und als Schmierpapier weiterverwendet</p> <p>Verwendung von ökozertifiziertem FSC-Papier</p>		
	Marketing: Effizienter Einsatz von Printerzeugnissen sowie verstärkte Nutzung digitaler Medien	<p>Reduzierung der Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren in Printform</p> <p>Anzahl von Flyern, Foldern und Plakaten wird am saisonalen Verbrauch ausgerichtet</p>		fortlaufend

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Langfristige Perspektiven in der Beschäftigung	Arbeitsqualität	Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur: Transparenz bei der Verfolgung der Unternehmensstrategie, Schaffung von Teamgeist, gemeinsames Engagement	Fortlaufend	Mitarbeiterversammlungen in den einzelnen Bereichen und dem gesamten Unternehmen kollektive Entwicklung von neuen Messethemen und deren Umsetzung gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen und jährlich wiederkehrenden Gelegenheiten (Weihnachten/ Jahresaktion)
[]	[]	Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD	[]	[]
[]	[]	Personalmanagementkonzept mit Personalentwicklung	[]	Mitarbeitergespräche
[]	[]	Jährliche Erstellung und Umsetzung eines verbindlichen Weiterbildungsplanes	[]	[]

		Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedshäusern des EVVC und Mitarbeiteraustausch innerhalb der Congress-Allianz	
Sicherung Fachkräftebedarf	Ausbildung	Ausbildungsbetrieb seit 1994 in drei Berufen Praktika-Angebote zur Orientierung	Ausbildungsquote über 20 % vielfältige und anspruchsvolle Ausbildungsinhalte; IHK-Auszeichnungen als TOP Ausbildungsbetrieb seit 2008 fortlaufend MitarbeiterInnen mit Ausbildereignung
		Beschäftigung von Werkstudenten im Bereich Messe	
		Vermarktung als attraktiver Arbeitgeber	Präsenz auf Ausbildungsmessen z. B. JOBFACORY, Mitglied der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO Internet

Arbeitssicherheit Vorsorge	Vermeidung von Arbeitsunfällen	Sicherstellung der Einhaltung aller Regeln des Jugend- und Arbeitsschutzes Regelmäßige Prüfung von Arbeitsmitteln		vier betriebliche Ersthelfer
	Altersvorsorge	Betriebliche Altersvorsorge in Form einer Direktversicherung (AG- finanziert) Vermögenswirksame Leistungen		
	Gesundheitsmanagement	Bezuschussung zur Mittagsversorgung		
		Höhenverstellbare Schreibtische		
		Virenfilter		
		Teilweise tageslichtanpassende Bürobeleuchtung		

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
<p>Schutz der Menschenwürde und Menschenrechte</p> <p>Maßnahmen für Rücksichtnahme und Gleichbehandlung</p>	<p>Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events tritt ein für die Beseitigung von jeglicher Art der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung. Sie wahrt die Rechte der Beschäftigten und tritt gegen alle Arten der Ausbeutung und Korruption ein.</p> <p>Die Gesellschaft unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.</p>	<p>Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und bei Personaleinstellungen</p> <p>Compliance</p> <p>Kinderbetreuung bei ausgewählten Messen</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Unternehmensgrundsätze Hausordnung Diverse innerbetriebliche Anweisungen und Festlegungen Gesetze Event- und IT-Richtlinien der inRostock GmbH</p>

Inklusion	Teilhabe und Barrierfreiheit	<p>Barrierefreiheit in beiden Häusern</p> <p>Klare, eindeutige Beschilderung</p> <p>Taktiler 3-D-Modell der StadtHalle Rostock (Foyer)</p> <p>Induktionsschleifen in Bereichen des Saal 1 der StadtHalle - Hörgeräteträger können damit Musik und Wortbeiträge drahtlos über das eigene Hörgerät empfangen</p> <p>Behindertentoiletten Familien-WC mit Wickelplätzen</p> <p>Personenaufzüge zu allen Ebenen</p> <p>Behindertenparkplätze</p>		Gebäude Homepage Saalpläne
-----------	------------------------------	--	--	----------------------------------

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen	<p>Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber allen Nutzern bewusst und bringt dies bei ihren internen und externen Handlungen zum Ausdruck. Alle Nutzergruppen werden fair behandelt und die geschäftliche Beziehung in sozialem Austausch gefördert. Dies bedeutet im Einzelnen Transparenz, Respekt und Entgegenkommen gegenüber Kunden, Gästen, Dienstleistern und MitarbeiterInnen.</p> <p>Beobachtung von sozio-demographischen Entwicklungen und Umsetzung entsprechender Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Besucherkomforts +(z. B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Lesbarkeit ...)</p>	<p>Um den Kunden den Vergleich von angebotenen Leistungen zu erleichtern und eine absolute Informationsübermittlung zu garantieren, erfolgt eine transparente Erstellung von Leistungsangeboten, Leistungsabrechnung und Angebotserläuterung.</p> <p>Transparente und regelmäßige Kommunikation mit: Aufsichtsrat Fachbeirat Gesellschafterin, Hanse- und Universitätsstadt Rostock Presse, Öffentlichkeit Vereinen und Organisationen</p>		<p>Hausordnung Verträge/ Vereinbarungen Homepage Sitzungen der Gremien Pressefrühstück Pressemitteilungen Newsletter Prinzerzeugnisse</p>

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Selbstverpflichtung zum Fortschritt	Vorbildfunktion, Kommunikation und Einflussnahme, Transparenz	Engagement und Bemühungen über Mitgliedschaften in regionalen und überregionalen Fachverbänden, Vereinen sowie Gesellschaften und Einflussnahme bei Kunden, Partnern, Zulieferern und Dienstleistern sowie Verantwortung insbesondere im touristischen Bereich	Fortlaufend	Mitgliedschaften Partnerschaften Kooperationen Auszeichnungen
[Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex des EVVC und GCB - fairpflichtet	Offenlegung des Fortschrittsberichtes]	www.inrostock.de www.fairpflichtet.de
[Kundenzufriedenheitsanalyse	Umfragen bei Messen in der HanseMesse und ausgewählten Veranstaltungen in der StadtHalle]	Auszeichnung „Best Center 2009“ (u. a. Bewertung ökologischer und sozialer Kennziffern)

	Einhaltung von Richtlinien und Verordnungen sowie konzeptionelle Überlegungen und Handlungen im Sinne zunehmend nachhaltiger Veranstaltungsdestinationen			Abfallmanagementplan Energieausweis gemäß den §§16 ff. der EnEV Energieaudit für die Häuser der inRostock GmbH
--	--	--	--	--

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Direkte Anreize im Unternehmen	<p>Besuch von Fachmessen durch MitarbeiterInnen zur Wissenserweiterung und Ideenfindung</p> <p>Kontinuierliche Weiterbildung für die MitarbeiterInnen</p> <p>Erfahrungsaustausch mit anderen Veranstaltungshäusern innerhalb des EVVC und der Congress Allianz (MitarbeiterInnen- und Auszubildendenaustausch)</p> <p>Thematisierung von Nachhaltigkeit bei Teamveranstaltungen</p> <p>Betriebsveranstaltungen mit regionalem Bezug</p> <p>Jubiläumsgeschenke aus regionalen und nachhaltigen Produkten/ Aktionen</p>		Fortlaufend	Konzepte, Internet, Intranet, Seminare, Belegwesen, Reise- und Weiterbildungsberichte, Statements

<p>Indirekte Anreize für Marktpartner bzw. im Markt</p>	<p>Bevorzugung von Partnern und Lieferanten mit ökonomischer, ökologischer Ausrichtung und nachhaltig wirtschaftendem Betrieb</p> <p>Motivation von Partnern und Lieferanten zu nachhaltigem Handeln und Arbeiten, speziell in unseren Häusern durch die Kommunikation klarer Richtlinien sowie Bekanntmachung und Beratung durch die MitarbeiterInnen (z. B. Vereinfachung Mülltrennung durch kostenlose Bereitstellung von verschiedenen Müllsäcken)</p> <p>Präsentation der Gesellschaft auf dem Stadtportal www.rostock.de, der gemeinsamen Plattform der kommunalen Unternehmen unter der Marke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</p> <p>Identifizierung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Bekenntnisse als Mitglied im Klimabündnis und stetigen Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit. Seit 2012 ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fairtrade-Stadt und 2013 sogar Hauptstadt des Fairen Handel</p>			
---	--	--	--	--

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events Südring 90 18059 Rostock willkommen@inrostock.de HanseMesse, Zur HanseMesse 1-2, 18106 Rostock StadtHalle Rostock, Südring 90, 18059 Rostock	2016 bis 2022	Rostock, 03. Januar 2022

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Geschäftsführerin, Petra Burmeister	mvco@inrostock.de	0381-4400 100
Technischer Leiter, Felix Scharff	f.scharff@inrostock.de	0381-4400 102